

Bilder aus dem Jahr 2024

16.12.2023

Königsproklamation 2024

Die Proklamation der Schützenkönige 2024 erfolgte im Rahmen der Weihnachtsfeier 2023.

Schützenkönig	Höcht Thorsten
Ritter	Rauseo Marco Hößl Peter
Schwarzpulverkönig	Frauenholz Johannes
Ritter	Popp Andreas Tretter Philipp

17.03.2024

Jahreshauptversammlung

Text und Bilder von Bernhard Kreuzer.

Bei seiner Begrüßung hatte der amtierende erste Schützenmeister seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen angekündigt. Sein Vorgänger Thomas Hößl kehrte nach einstimmiger Wahl wieder zurück an die Spitze der Vorstandschaft. Sie soll jedoch um einen dritten Schützenmeister, einen zweiten Kassier und einem zweiten Schriftführer für eine flexiblere Vereinsarbeit bei den Neuwahlen im kommenden Jahr erweitert werden, wurde festgelegt.



Seinen angestammten Platz, den er vor zwei Jahren an Reinhard Weiser abgab, nahm Thomas Hößl wieder als erster Schützenmeister ein.

Links neben ihm Kassier Günther Nicolai und rechts zweiter Schützenmeister Bastian Veigl.

Schießleiter Jürgen Heinz listete im Detail weiter die Platzierungen bei der Gaumeisterschaft und der Bayerischen Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes auf. So wurden bei der Gaumeisterschaft sieben erste, sechs zweite und sechs dritte Plätze belegt und zwei Mannschaften standen ganz oben auf dem Treppchen. Bei der Bayerischen Meisterschaft belegten Peter Hößl und Georg Schinner jeweils erste Plätze mit dem Perkussionsgewehr und zusammen mit Walter Staib den zweiten Platz in der Mannschaftswertung.



Peter Hößl (rechts) schoss mit seinem Perkussionsgewehr bei der Deutschen Meisterschaft genauso viele Ringe wie der amtierende Weltmeister. Leider hatte er einen Zehner weniger. Zweiter Schützenmeister Bastian Veigl und noch erster Schützenmeister Reinhard Weiser (v.l.) überreichten die Medaille.

Über die Erfolge der 23 Schützen in der Deutschen Schießsport Union (DSU) im zurückliegenden Jahr berichtete Reiner Reichenberger, wobei Oberpfalzmedien bereits über das hervorragende Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft in Philippsburg im Oktober vergangenen Jahres berichteten. Hier addierte Reichenberger sieben erste, zwei zweite und drei dritte Plätze aus dem Pokalschießen im September 2023 in Schwarzenbach dazu. Seinen Blick richtete er schon einmal auf die Deutsche Meisterschaft im Mai wieder in Philippsburg und hoffte erneut mit vielen Medaillen zurückzukehren. Reiner Reichenberger und Markus Wildenauer wurden in den A-Kader der DSU aufgenommen, so die gute Nachricht am Ende des Berichts.

Dem Bericht von Roland Schäffler für die Böllerer war zu entnehmen, die Gruppe habe zwölf Mal Pulverdampf geschnuppert und auch beigetragen, Immenreuth über die Grenzen hinweg bekannt zu machen. Dem neuen Schwarzpulverkönig Johannes Frauenholz überreichte er die Ehrenscheibe. Seine beiden Ritter sind Andreas Popp und Philipp Tretter.



Johannes Frauenholz (links) erhielt von Roland Schäffler (Mitte) die Ehrenscheibe des Schwarzpulverkönigs, zusammen mit Bürgermeister Thomas Kaufmann (rechts), überreicht.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten bei der Versammlung Roswitha Pilger 25 Jahre, Rudolf Ernstberger 40 Jahre, Johann Wolf 40 Jahre und Manfred Pilger für 40 Jahre sowie Klaus Münch für 50 Jahre geehrt werden.



Klaus Münch (50 J.), Thomas Hößl, Roswitha Pilger (25 J.), Peter Hößl, Manfred Pilger (40 J.), Johann Wolf (40 J.), Johannes Frauenholz, Roland Schäffler, Bürgermeister Thomas Kaufmann und Bastian Veigl

Die Schützengesellschaft 1921 fasste bei ihrer Jahreshauptversammlung am Sonntag beim letzten Tagesordnungspunkt einen in die Zukunft weisenden Beschluss. 60 anwesende Mitglieder stimmten dafür das Schützenhaus in ein Leistungszentrum der Deutschen Schießsport Union, dem Deutschen und dem Oberpfälzer Schützenbund zu ertüchtigen.

Anlass für diese weitreichende Entscheidung waren nicht zuletzt die sportlichen Erfolge des Vereins auf nationaler Ebene. Thomas Hößl stellte die Finanzierung für den Umbau vor. Nach seinen Worten zeigten bereits viele Schützenvereine ihr Interesse die Anlage nutzen zu wollen. Was gemacht werden muss, ist den Pistolenstand in eine Distanz- und begehbare Schießanlage umzubauen. Die verschiedenen Zuschussmöglichkeiten prüfte er bereits. Was als erster Schritt fehlte war der Beschluss, dass für die Maßnahme die Schützengesellschaft selbst einen Kredit bis zu 50.000 Euro aufnehmen darf. Sollte der Umbau jedoch den Verein darüber hinaus belasten, so wird auf die Aufwertung zum Leistungszentrum Abstand genommen, hieß es.

Bürgermeister Thomas Kaufmann zeigte in seinem Grußwort Begeisterung für den Plan. Er zollte den Schützen Respekt für die Erfolge. Sie drückten sich besonders durch den zweiten Platz von Peter Hößl bei der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Perkussionsgewehr aus. Ringgleich (146 Ringe) mit dem amtierenden Weltmeister Walter Massing, musste sich Peter mit einem 10er weniger 12 zu 11 geschlagen geben. Bei der deutschen Meisterschaft war ebenso Georg Schinner vertreten. (Vorletzter Satz von Schießleiter Jürgen Heinz).

25.10.2024

Sportjahresabschlussfeier der DSU Gruppe mit Ehrung der deutschen Meister

Text von Reiner Reichenberger, Bild von Thomas Hößl.



Die deutschen Meister der DSU-Gruppe der SG Immenreuth von links:
Jürgen Heinz, Johannes Brand, Marco Härtl, Markus Wildenauer, Kathrin Padotzke und
Reiner Reichenberger

Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder der Deutschen Schießsport Union unseres Vereins, wieder viele Erfolge feiern können. So wurden die Liga Runde bestehend aus 6 Wettkämpfen von Oktober 2023 bis März 2024 mit 8x Platz 1, 2x Platz 2 und 3 dritten Plätzen abgeschlossen.

Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in Philippsburg im Mai konnte der Medaillenspiegel noch einmal gesteigert werden. So wurden 12 deutsche Meistertitel, 4x Vizemeister und drei Bronzemedailles von den folgenden Schützen erstritten:

Teilnehmer	Disziplin	Platz
Jörg Böhm	LPH1 halbautom. Gewehr, .308, 100 m	2
	K14LV Mehrdistanz Pistole, .22	3
Jürgen Heinz	K2LV Mehrdistanz Revolver, .357 mag	2
Marco Härtl	K14LV Mehrdistanz Pistole, 9 mm	1
Markus Wildenauer	LF5 halbautom. Flinte, cal. 12 dynamisch	1
Reiner Reichenberger	K14LV Mehrdistanz Pistole, 9 mm	1
	Revolver, .357 mag	1
	K14LV Mehrdistanz Pistole, .22	3
	K3LV Fallplatte Revolver, .357 mag	3
Kathrin Padotzke	K14LV Mehrdistanz Pistole, .22	1
	K2LV Mehrdistanz Pistole, 9 mm	1
	LHZ1 halbautom. Gewehr, 9 mm Luger, 50 m	1
	K3LV Fallplatte Pistole, 9 mm	2
Johannes Brand	LHG1 halbautom. Gewehr, 9 mm, 50 m	1
	LHG2 halbautom. Gewehr, .308, 100 m	1
	LHMoV1 Mehrdistanz halbautom. Gewehr, 9 mm	1
	LHMoV2 Mehrdistanz halbautom. Gewehr, .223, 100 m	1
	LHMoV2 Mehrdistanz halbautom. Gewehr, .308, 100 m	1
	LHG2 halbautom. Gewehr, .223, 100 m	2

Auch das Pokalschießen in Schwarzenbach im September, das bereits für das neue Sportjahr gilt, wurde mit guten Platzierungen abgeschlossen, nämlich mit 7x Platz 1, 5x Platz 2 und 4x Platz 3.

In diesem Jahr haben wir bereits 3 Schützen, die dem Schießleistungs A Kader der DSU angehören, nämlich Markus Wildenauer, Reiner Reichenberger und Jürgen Heinz.

Zurzeit führen wir unsere Erfolgsserie mit der neuen Liga Runde 24/25 fort und werden mit Sicherheit wieder vorne dabei sein.

01.12.2024

Weihnachtsbratenschießen: Tradition trifft Gemeinschaft

Text von Rolf Schmidt, Bilder von Martin Schmid.

Am Sonntag, dem 1. Advent, lud die Schützengesellschaft Immenreuth zu ihrem traditionellen Weihnachtsbratenschießen ins Schützenhaus ein - und die Resonanz war überwältigend. Die Athleten fast jeden Alters testeten ihr Können und für so manch ein Familienfest wurde das Hauptgericht gemeinsam erkämpft. Mit über 350 abgegebenen Schüssen wurde das Fest zu einem rundum gelungenen Auftakt in die Adventszeit.



Feuer frei: Es geht um die Gänse!

Ein Fest voller Spaß und Spannung

Das Schießen mit historischen Schwarzpulver-Vorderladergewehren lockte sowohl erfahrene Schützen als auch neugierige Gäste an. In Gruppen von jeweils fünf Teilnehmenden wurde Runde für Runde um die heiß begehrten Weihnachtsbraten geschossen. Die Stimmung war ausgelassen, aber auch konzentriert, denn jeder Schuss zählte. Entgegen der oft verbreiteten Meinung, dass Schießsport vor allem eine Männerdomäne sei, zeigte sich auch in diesem Jahr wieder ein anhaltend, erfreulicher Trend: Viele Frauen griffen zu den Vorderladergewehren und bewiesen beeindruckende Treffsicherheit. Nicht wenige von ihnen konnten sich am Ende des Tages über einen der begehrten Weihnachtsbraten freuen.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich von dieser besonderen Veranstaltung begeistern lassen. Die Kombination aus sportlichem Wettkampf, festlicher Atmosphäre und der Möglichkeit, einen leckeren Weihnachtsbraten zu gewinnen, ist einfach einzigartig“, sagte ein Vertreter der Schützengesellschaft.



Ladeschützen in voller Aktion für die nächste Gruppe



Aufsicht und Auswertung



Spezielle Zielscheiben, damit jeder eine Chance auf einen Weihnachtsbraten hat

Gut besuchte Veranstaltung mit Herz

Neben dem spannenden Wettkampf kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zahlreiche Besucher, darunter auch viele Familien, genossen das friedliche Miteinander im festlich geschmückten Schützenhaus. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und die gute Stimmung war bis zum Ende der Veranstaltung spürbar.

Abholung der Weihnachtsbraten am Nikolaustag

Die erfolgreichen Schützen dürfen ihre gewonnenen Weihnachtsbraten am Freitag, den 6. Dezember, zwischen 17 und 19 Uhr im Schützenhaus abholen. Wichtig: Bitte unbedingt die Gewinn-Gutscheine mitbringen, um die Preise entgegennehmen zu können.

Ein Dank an alle und Vorfreude auf 2025

Die Schützengesellschaft bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Helfern und Besuchern, die das Weihnachtsbratenschießen 2024 zu einem großen Erfolg gemacht haben. „Ein Fest wie dieses zeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition sind - und wie viel Spaß sie machen können. Wir freuen uns schon darauf, alle im nächsten Jahr am 30.11.2025 wiederzusehen!“, so die Organisatoren.

Bildimpressionen

Einige Eindrücke des festlichen Tages, festgehalten von Martin Schmid, geben einen Einblick in die besondere Atmosphäre des Weihnachtsbratenschießens.